

Denkmal der Magdalena Richter, geb. Finckelthaus, † 1633.

Gusseisenplatte, 0,93 : 1,78 m messend, mit ornamentirtem und vergoldetem Rand, darin Flachbilder der vier Evangelisten.

Sehr unbedeutendes Werk. In der Mitte ein langes deutsches Gedicht:

Im Sechzehnhundert drey und dreyßigst Jahr
 Als der eilffte Augusti war,
 Fordert mich Gott in Gnaden ab,
 Den zwölfften als man macht mein Grab.
 Seyn vom Feind herein gefallen
 Ubr dritthalbhundert Feuerballen,
 Wo Gott nicht bschützt mit starker Hand,
 Wår ich sambt dieser Stadt verbrant.
 Den dreyzehnden nahm der Feind Quartier,
 Da bgrubens ehrlich mich allhier
 Meines Alters vier und dreyßig Jahr
 Sechzehn Jacob Richters Ehfrau war,
 Magdalena geborn Finckelthaus.
 Ade Welt ich bin nun darauß.
 Gott erlös Euch von Ungemach
 Und helff allen selig hernach.

Im Heizungsraum.

Stepner Nr. 57.

Denkmal des B. Golnitz, † 1635. Im Nordchor.

Holzarchitektur, schwarz, gold und weiss bemalt. Grosses, reiches Werk in wildester Spätrenaissance, gegen 2,35 m breit.

In der Mitte ein die Auferstehung Christi darstellendes, figurenreiches Relief. Darum eine von zwei Karyatiden und zwei Säulen getragene Architektur, auf deren Seitentheilen Apostel und Putten stehen. Den seitlichen Abschluss bildet eine bewegte Console. Unter dem Relief die lateinische Bibelstelle aus Joh. 14, ein sarkophagartiger Querbau mit Todtenköpfen und eine Inschrifttafel. Das Ornament in jenem tangartigen Rankenwerk der Zeit. Vielleicht von F. J. Döteber.

Inscription:

BARTHOLOMAEVS GOLNITZ
 V. I. D. P. P. CVRIAE SVPR. ET
 FACVLTATIS IVRID. ASSESSOR
 ACADEMIAE DECEMVIR ET
 SYNDICVS NEC NON CANONIC.
 MARTISBVRGENS NAT. 24.
 AVGVSTI 1557. DENAT. 31.
 JANVARIJ 1635.

ANNO MDCIX DEN 28 OCTOB.
 IST IN GOTT SEHLICK ENT
 SCHLAFFEN DIE ERBARE TV:
 GENTSAME ANNA HERREN
 BARTHOLOMEI GOLNITZEN
 DER RECHTEN DOCTORIS
 & EHELICHE HAVSFRAV
 GOTT VORLEIHE IHR VNT
 ALLEN DIE CHRISTVM LIEB
 HABEN EINE FROHLICHE AVF:
 FERSTEHVNG VMB SEI:
 NES LIEBEN SOHNS IE:
 SV CHRISTI WILLEN
 AMEN.

Zwei undeutliche Wappen, links ein springender Hirsch (oder Bock), rechts ein sitzender Affe(?). Bei Stepner Nr. 124, unvollständig.